



AMS - Forschungsnetzwerk

Die Research-Plattform der Abteilung
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Newsletter des AMS-Forschungsnetzwerkes

Homepage: www.ams-forschungsnetzwerk.at

Nummer 28 – 13. August 2007

Willkommen auf der Info- und Serviceplattform des AMS-Forschungsnetzwerkes mit interessanten News, Beiträgen, Veranstaltungen und Projekten aus der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung und deren Umfeldern! Wir freuen uns über Ihr Feedback und hoffen, Sie mit dem AMS-Forschungsnetzwerk in Ihrer Arbeit unterstützen zu können.

AUSGEWÄHLTE NEWS AUS DEM AMS-FORSCHUNGSNETZWERK

AMS-Qualifikationsstrukturbericht für 2006 verfügbar: Österreich-Bericht & 9 Bundesländer-Berichte

Mit dem AMS-Qualifikations-Barometer steht einem breiten Publikum auf der AMS-Homepage ein Informationssystem zur Verfügung, das einen strukturierten und damit raschen Überblick über zentrale Aspekte des Qualifikationsbedarfes in Österreich gibt. Die zentralen Inhalte dieses elektronischen Darstellungsinstrumentes werden seit 2003 auch jährlich in einer Printversion als "AMS-Qualifikationsstrukturbericht" veröffentlicht. Ergänzt werden die Inhalte im AMS-Qualifikationsstrukturbericht durch eine Darstellung des prognostizierten Arbeitskräfteangebotes. Als Sonderausgaben dieser Veröffentlichung für Gesamt-Österreich stehen weiters neun nach Bundesländern regionalisierte Berichte mit dem Stellenaufkommen des jeweiligen Bundeslandes zur Verfügung.

[Zu den einzelnen AMS-Qualifikationsstrukturberichten für 2006: hier klicken](#)

Webtipp: Erstellung individueller Merklisten in der E-Library des AMS Forschungsnetzwerkes – externe Speicherung via E-Mail

In der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes mit mehr als 1.700 pdf-Volltext-Publikationen besteht ab sofort die Möglichkeit, individuelle Merklisten zu recherchieren und diese via E-Mail an einen beliebigen account zur Archivierung bzw. weiteren Verwendung zu senden. Alle Publikationseinträge in den gemailten Merklisten sind mit den jeweiligen Links der recherchierten Publikationen ausgestattet. Die recherchierten Publikationen können also jederzeit mit einem einzigen Mausklick direkt von den abgespeicherten Merklisten weg und für den Computer der jeweiligen UserInnen speicherplatzschonend in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes aufgerufen werden.

[Zur E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: hier klicken](#)

Call for Papers: 1. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung

Vom 3. bis 4. Juli 2008 findet in Steyr erstmals die von AMS und bmukk mitgetragene Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung statt. Die Konferenz soll in zweijährigem Rhythmus eine regelmäßige Werkschau und Diskussion der österreichischen Berufsbildungsforschung bieten.

Call for Papers:

Die Vorschläge sollen sich auf einen Bereich der weit gefassten Berufsbildungsforschung beziehen, die auch Fragen der Beschäftigung und der Erwachsenenbildung umschließt. Es können Beiträge zu "Paper Sessions" und zu "Thematischen Foren" eingereicht werden. In "Paper Sessions" werden drei bis vier Einzelbeiträge aus der aktuellen Forschungspraxis präsentiert und diskutiert. In einem "Thematischen Forum", das von einer Person oder einer Gruppe von Personen vorgeschlagen wird, werden mehrere pointierte und kontroverielle Beiträge zu einem spezifischen Thema von aktueller praktischer und politischer Bedeutung präsentiert und diskutiert. Die eingereichten Beiträge werden hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Qualität und ihres innovativen Charakters bewertet und ausgewählt. Rückmeldungen vom Programmkomitee sind bis Dezember 2007 zu erwarten. Deadline ist der 15. Oktober 2007.

[Zur Homepage der 1. Österreichischen Konferenz für Berufsbildungsforschung](#)

Veranstaltungstipp: Arbeit für ältere Arbeitsuchende – Chance oder Sackgasse? – Fachtagung des AMS Österreich am 27.09.2007 in Wien

Die (Re-)Integration von älteren Arbeitsuchenden stellt eine wesentliche arbeitsmarktpolitische Herausforderung dar. Welche Maßnahmen haben sich in Österreich bisher bewährt? Wo besteht Innovationsbedarf, und wie sieht es mit jenen Personen aus, die den Wiedereinstieg nicht mehr schaffen? Im Rahmen der Tagung werden unterschiedliche Zugänge und Sichtweisen vorgestellt und mit ExpertInnen aus Forschung und Praxis diskutiert.

[Nähere Infos und Anmeldung](#)

Webtipp: AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher via www.ams-forschungsnetzwerk.at

Die AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher begleiten und unterstützen auf mehreren Ebenen den Wissenstransfer von der AMS-Forschung in die Praxis, so z.B. als Lernskripten oder Nachschlagewerke für die Aus- und Fortbildung bzw. Berufsausübung im arbeitsmarkt- bzw. bildungspolitischen Sektor. Die vier AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher, die zurzeit zu den Themen "Berufsorientierung", "Berufliche Rehabilitation", "Gesundheitsförderung" und "Ältere am Arbeitsmarkt" vorliegen, können sowohl kostenlos downgeloadet als auch via Online-Shop gegen Produktionskostenersatz in spiralgebundener Form bezogen werden.

[Zu den AMS/ABI-Methodenhandbüchern: hier klicken](#)

[Zu den AMS/ABI-Infohandbüchern: hier klicken](#)

Downloadtipp: Tagungsband der Konferenz „Soziale Dienstleistungen“

Am 20. April 2006 veranstaltete das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft gemeinsam mit der Europäischen Kommission die Konferenz "Soziale Dienstleistungen von allgemeinem Interesse". Insgesamt fanden sich über 200 Vertreter/innen der Mitgliedstaaten, Beitritts- und Kandidatenländer, EU-Institutionen, Sozialpartner, Nichtregierungsorganisationen und Dienstleistungserbringer zu dieser Konferenz in Wien ein. Im Rahmen der Konferenz sollten verschiedene Aspekte der Diskussion um soziale Dienstleistungen von allgemeinem Interesse näher erörtert werden. Ausgangspunkt hierbei waren die gegenwärtigen

dynamischen Entwicklungen und der damit einhergehende Modernisierungsdruck in diesem Bereich, wobei insbesondere auch die essenzielle Rolle der sozialen Dienstleistungen für die erneuerte Lissabon-Strategie unterstrichen wurde. Darauf aufbauend wurde der Begriff des "allgemeinen Interesses" eingehend analysiert, um über diese Brücke schließlich die verschiedenen Unklarheiten und Probleme bei der Anwendung des Gemeinschaftsrechts auf den Bereich der sozialen Dienstleistungen umfassend zu erörtern. Anschließend wurden konkrete Fallbeispiele aus den Mitgliedstaaten angeführt, die insbesondere neue Wege für eine effektivere Erbringung von sozialen Dienstleistungen, auch im Zusammenhang mit der Einbeziehung von Markt- und Wettbewerbselementen, aufzeigen sollten.

[Download des Tagungsbandes](#)

AUSGEWÄHLTE TIPPS AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMS-FORSCHUNGSNETZWERKES FÜR AUGUST UND SEPTEMBER 2007

Innsbruck, 26.08. - 29.08.2007: 29th Annual EAIR Forum - Internationale Konferenz zu Hochschulmanagement

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Graz, 05.09. – 07.09.2007: i- know 7. Internationale Wissensmanagement - Konferenz

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Krems, 03.09.2007: Europe's Cultures of Workplace Learning - New Insights in Training and Public Support for Lifelong Learning in Enterprises

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 05.09.2007: E-Learning in arbeitsmarktpolitischen Projekten

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 11.09.2007: Tagung "Arbeit und Behinderung" - Chancengleichheit durch Technologie

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Köln, 11.09.2007: 5. Deutscher Fachkongress für Bildungscontrolling

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 12.09.2007: Barrierefreies E-Learning: Anforderungen an Hardware und Software

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Düsseldorf, 12.09. – 14.09.2007: BIBB-Fachkongress: „Zukunft berufliche Bildung: Potenziale mobilisieren – Veränderungen gestalten“

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Bern, 19.09 – 21.09.2007: Jahrestagung 2007 der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium: Wa(h)re Bildung. Gegenwart und Zukunft wissenschaftlicher Weiterbildung angesichts von Bologna und GATS

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Graz, 25.09.2007 - 27.09.2007: Nachbarschaftsbeziehungen - Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 27.09. 2007: Fachtagung des AMS Österreich: Arbeit für ältere Arbeitsuchende – Chance oder Sackgasse?

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 27.09.2007, 18.00-20.30: Geschlechtliche Arbeitsteilung im Lebensverlauf

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 28.09. – 29.09. 2007: Europäische Mediationskonferenz

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

AUSGEWÄHLTE NEUE PUBLIKATIONEN AUS DER E-LIBRARY DES AMS-FORSCHUNGSNETZWERKES

Eva Auer, Andreas Buzek u.a. (2007): **Arbeitsmarktmonitoring 2006 mit dem Data Warehouse des Arbeitsmarktservice**

[zum Download: hier klicken](#)

Brigitte Mosberger u.a. (2007): **AMS info 98 - Erwerbsbiographien und Qualifikationsprofile von Diplomierten Pflegebediensteten**

[zum Download: hier klicken](#)

Céline Dörflinger u.a. (2007): **AMS info 99 - Evaluierung der Wiener JASG-Lehrgänge**

[zum Download: hier klicken](#)

Sabine Archan, Peter Schlögl (2007): **Von der Lehre zur postsekundären Bildung - Eine Studie und Modelle zur Durchlässigkeit im österreichischen Ausbildungssystem**

[zum Download: hier klicken](#)

Niessen, Jan (2007): **Handbook on Integration for Policy-Makers and Practitioners**

[zum Download: hier klicken](#)

Thum-Kraft, Monika (2007): **Betriebliche Kompetenzentwicklung in Kooperation von Hochschulen und Wirtschaft**

[zum Download: hier klicken](#)

Der Newsletter des AMS-Forschungsnetzwerkes wird im Auftrag des AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI, von der IT-Firma [mogli.](#) sowie der [Communicatio](#), Kommunikations- und PublikationsgmbH realisiert.

Kontakt zur Redaktion:

Sie erreichen uns via E-Mail, Fax und Post bzw. telefonisch von Montag bis Donnerstag zwischen 9.30 und 17.00 und Freitag zwischen 9.30 und 13.00 unter:

Communicatio Kommunikations- und PublikationsgmbH

Steinfeldgasse 5

1190 Wien

E-Mail: redaktion@ams-forschungsnetzwerk.at

Telefon: +43 1 370 33 02

Fax: +43 1 370 59 34

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, bitte [hier klicken](#).
